

Internet: <https://peter-hug.ch/wachstaft>

MainSeite 16.307

Wachstaft 49 Wörter, 379 Zeichen

Wachstaft (Gesundheitstaft), Leinwand oder Taft, mit einem Wachsfirnis überzogen, welcher durch Kochen von 6 Teilen Leinöl mit 1½ Teilen Bleiglätte, Teil Mennige, ¼ Teil Kolophonium, Teil Terpentin und einem Farbstoff bereitet wird.

Man benutzt den Wachstaft zum Umwickeln rheumatischer oder gichtischer Körperteile, zu Regenmänteln, Hutüberzügen, Kleidereinlagen etc.

Ende **Wachstaft**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 16. Band, Seite 307 im Internet seit 2005; Text geprüft am 9.1.2010; publiziert von Peter Hug; Abruf am 29.11.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/16_0308?Typ=PDF

Ende eLexikon.